

## Jahresbericht 2013

Im Geschäftsjahr 2013 hat sich ein neuer geschäftsführender Vorstand einarbeiten müssen. Markus Kiehne übernahm das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden, Arnold Schulze das Amt des Kassenwarts. Der neue Vorstand hat sich schnell zusammengefunden. Dabei standen wir vor nicht unerheblichen Herausforderungen im Hinblick auf die Weiterfinanzierung durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick, insbesondere vor dem Hintergrund einer Prüfung durch den Landesrechnungshof. Die Kapazitäten der Geschäftsstelle erreichten hier ihre Grenzen, teilweise wurde der normale Geschäftsbetrieb hierdurch behindert. Immer wieder wird unsere satzungsgemäß überbezirkliche Aufgabe im Zusammenhang mit einer regionalen bezirklichen Zuwendung zu einem Problem. Vor diesem Hintergrund danken wir dem Bezirksamt für die kooperative und wohlwollende Zusammenarbeit, zumindest für den Doppelhaushalt 2014/15 scheint unsere Zuwendung gesichert. Die Problemlage wurde erneut auch bei der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Wissenschaft vorgetragen. Auf der Verwaltungsebene wurden Gespräche geführt, ein Gespräch mit den politisch Verantwortlichen steht aber weiterhin aus.

Unsere Mitgliederzahl konnte sich mit 1524 Mitgliedern wieder leicht verbessern, wir arbeiten hier an einer kontinuierlichen Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit allen Stützpunkten.

Die Sportveranstaltungen des SRV Berlin fanden wieder gute Resonanz. An unseren Wettkämpfen, der Frühjahrsregatta, dem Landesfinale für „Jugend trainiert für Olympia“, der Herbstregatta und dem Ruderergometerwettkampf der Berliner Schulen nahmen 2013 ca. 1100 Schülerinnen und Schüler teil, wobei insbesondere der starke Zuwachs beim Ergometerwettkampf mit insgesamt 461 Meldungen hervorzuheben ist. Beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ im Rudern überzeugten die Poelchau-Oberschule mit zwei Siegen im Schüler-Doppelvierer m.Stm. WKII und im Schüler-Gig-Vierer m. Stm. WKII sowie die Flatow-Oberschule mit einem Sieg im Schüler-Doppelvierer m.Stm.

Nach der schon 2012 erfreulichen Entwicklung des Ergometerruderns stellte der Vorstand einen Antrag auf Anschaffung von 25 neuen Ruderergometern bei der Stiftung Deutsche Klassenlotterie. Dieser wurde durch die Senatsverwaltung befürwortet und schließlich im Herbst durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie bewilligt. Wir können nun das Ergometerrudern im SRV Berlin systematischer weiterentwickeln und sehen uns hier auch technisch auf dem neusten Stand. Die Ruderergometer werden einerseits beim spezifischen rudersportlichen Training eingesetzt, insbesondere in der kalten Jahreszeit, andererseits können sie auch für Fitnesskurse an Berliner Schulen genutzt werden. Am Stützpunkt Grünau und anderen Stützpunkten werden hiervon auch die Kooperationen mit den örtlichen Rudervereinen profitieren.

Perspektiven: Einerseits arbeiten wir an Konzepten zur Weiterentwicklung des Schulruderns in Berlin, hierzu hat sich Michael Buchheit als ehemaliger Leistungsruderer dankenswerter Weise für uns engagiert, er zeigt neue Ideen und Ziele für die Zukunft auf. Andererseits müssen wir strukturelle Überlegungen anstellen, die die Entwicklung am Stützpunkt Grünau betreffen. So stehen Verhandlungen zur Verlängerung unseres Pachtvertrags ab 2015 an, gleichzeitig muss unsere Zuwendung auch längerfristig abgesichert werden. Hierzu erwarten wir komplizierte Gespräche. Wir werden uns um einen „Runden Tisch“ gemeinsam mit dem Landesruderverband, der Senatsverwaltung und dem Bezirksamt in 2014 bemühen, um das Schulrudern insbesondere am Standort Grünau, aber auch in Berlin nachhaltiger abzusichern.

## **Jahresbericht 2013**

Ich danke allen, die sich im Geschäftsjahr 2013 im SRV Berlin engagiert haben und uns unterstützt haben. Der Rudersport trägt zur positiven Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler bei und hat hierdurch auch einen gesamtgesellschaftlichen Wert.

Ich hoffe für die Zukunft auf die Einsicht aller Verantwortlichen, dass die mehr als 100-jährige Tradition des Schulruderns in der Wasserstadt Berlin auch weiterhin unterstützenswert ist.

Holger Niepmann

1.Vorsitzender